

Philip Kiefer (Hg.)

**Geht ein Flusspferd
zum Ballett**

Die lustigsten Sommerwitze





DER AUTOR

Philip Kiefer, geboren 1973 in Friedrichshafen am Bodensee, hat Literaturwissenschaften und Philosophie in Tübingen und Oxford studiert. Nach seinem Magisterabschluss arbeitete er kurzzeitig in einer PR-Agentur in München, bevor er sich Ende 2001 als Autor selbstständig machte. Unter anderem erstellte er Quizfragen für Handy-Spiele (»Wer wird Millionär?«), betrieb ein eigenes Online-Magazin für Kinder (»Riesensatz«) und veröffentlichte bis dato über 150 Bücher in namhaften Verlagen.

Von Philip Kiefer sind bei cbj erschienen:

Da hüpfen selbst die Sommersprossen
(22173)

Ich glaub, mein Schwein pfeift (22398)

Knapp daneben ist auch vorbei (22446)

Liegt das Huhn am Badestrand (22465)

Springt die Kuh vom Meterbrett (22464)

Da lacht sich selbst das Zebra scheckig
(22517)

Besucht ein Krokodil den Nil (22545)

Philip Kiefer (Hg.)

Geht ein Flusspferd zum Ballett

Die lustigsten Sommerwitze

Mit Illustrationen
von Josef Hammen





Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte
Papier *Pamo House* liefert Arctic Paper
Mochenwangen GmbH.

1. Auflage 2015
Originalausgabe Juli 2015
© 2015 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der
Verlagsgruppe Random House, München
Alle Rechte vorbehalten
Umschlagbild und Innenillustrationen:
Josef Hammen
Umschlaggestaltung: basic-book-design,
Karl Müller-Bussdorf
jk · Herstellung: ReD
Satz: Uhl + Massopust, Aalen
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN 978-3-570-22544-8
Printed in Germany

www.cbj-verlag.de

Inhalt

Da lacht sich selbst der Dackel kugelig

Die besten Haustier-Witze 9

Das Schuljahr ist um, wir kichern uns krumm

Die besten Sommerferien-Witze 35

Polizei! Feuerwehr! Sanitäter!

Die besten Tatütata-Witze 67

Witzig zum Quadrat

Die besten Mathelehrer-Witze 87

Zu zweit lacht sich's am schönsten

Die besten Beste-Freunde-Witze 111

Neuigkeiten vom Nordseestrand

Die besten Ostfriesen-Witze 141

Großer Witze-Marathon

Die besten Sport-Witze 169

Zum Totlachen!

Die besten Gespenster-Witze 191

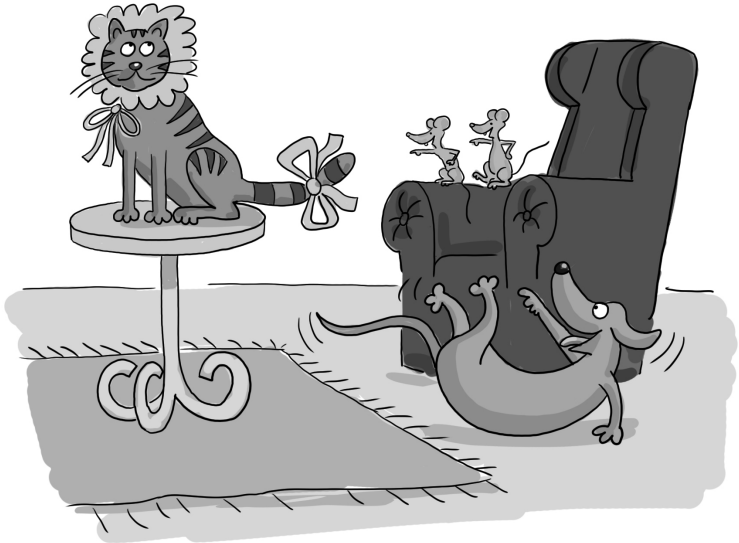
Lieber Rio als Bio

Die besten Lieber-als-Sprüche 209

Lustiges mit Fragezeichen

Die besten Scherzfragen 229

Da lacht sich selbst der Dackel kugelig



Die besten Haustier-Witze

Hugo hat sich einen Wachhund gekauft, einen großen Dobermann. Eine Woche später begegnet Hugo seinem Kumpel Frank. Dieser fragt Hugo: »Wie macht sich dein Dobermann? Ist er ein guter Wachhund?« Erwidert Hugo: »Und ob! Seit sechs Tagen lässt er mich nicht mehr ins Haus.«



Ziehen zwei Katzen durch die Straßen. Sagt die eine: »Du, ich müsste mal ganz dringend!« Meint die andere: »Dann mach doch!« Darauf wieder die erste: »Ja, gibt es hier denn irgendwo ein Katzenklo?«



Frau Kaiser macht Urlaub an der Nordsee. An einem Kiosk fragt sie: »Entschuldigung, haben Sie eine Ansichtskarte mit einer Maus drauf?« Fragt die Frau am Kiosk verwundert: »Also, die meisten Leute verlangen eine Ansichtskarte mit dem Meer drauf – wozu brauchen Sie denn eine mit einer Maus?« Erklärt Frau Kaiser: »Ich will meiner Katze schreiben, weil sie nicht mit in den Urlaub durfte.«



Tante Michaela ist zu Besuch. Der kleine Tom fragt sie: »Möchtest du ein Bonbon haben?« Antwortet Tante Michaela: »Aber gerne, das ist lieb von dir!« Tom überreicht seiner Tante das Bonbon. Die nimmt es in den Mund, lutscht genüsslich daran und macht: »Mmmh, lecker!« Tom beobachtet das Ganze neugierig. Dann fragt er Tante Michaela: »Schmeckt dir das Bonbon?« Die Tante antwortet: »Ja, schmeckt richtig gut!« Darauf Tom: »Dann wundert's mich, dass unser Waldi es vorhin wieder ausgespuckt hat.«



Anke hängt ein Schild ans Gartentor: »Achtung, Hund!« Wundert sich ein Nachbar: »Was soll denn das Schild? Dein Chihuahua beißt doch niemanden. Er bellt nicht mal. Und er ist doch so klein.« Erwidert Anke: »Das ist es ja eben – ich will nicht, dass jemand auf ihn drauftritt.«



Unterhalten sich zwei Nachbarn. Sagt der eine: »Komisch, mein Hund macht in letzter Zeit gar nicht mehr in meinen Garten.« Darauf der andere: »Ich weiß, warum – schauen Sie mal in meinen!«

Gehen ein Goldhamster und ein Flusspferd zusammen ins Strandbad. Auf dem Weg fällt dem Flusspferd ein:
»So ein Mist! Ich habe meine Badelatschen vergessen.«
Meint der Goldhamster: »Nicht so schlimm, ich kann dir einen von meinen beiden leihen.«



Treffen sich zwei Männer und unterhalten sich über ihre Hunde. Meint der eine: »Mein Hund ist sehr intelligent! Jeden Morgen läuft er zum Kiosk und bringt mir die Zeitung.« Darauf der andere:
»Das weiß ich bereits. Mein Hund hat es mir erzählt.«



Sagt Leni zu ihrer Mutter: »Ich habe festgestellt, dass unsere Katze strohdumm ist.« Fragt die Mutter:
»Warum glaubst du das?« Erläutert Leni: »Vorhin habe ich sie gefragt: ›Wie macht ein Hund?‹, und sie machte ›Miau!‹.«



Gehen drei Schildkröten durch die Wüste. Eine Woche, zwei Wochen, drei Wochen lang. Die Schildkröten haben großen Durst. Doch es sind noch zehn Tagesmärsche bis zur nächsten Oase. Macht eine der Schildkröten einen Vorschlag: »Wisst ihr was? Grabt euch doch bei diesem Felsen dort eine Höhle und legt euch in den Schatten. Ich werde mich etwas ausruhen und dann zur Oase gehen und Wasser für euch holen.« Die beiden anderen Schildkröten sind einverstanden. Sie graben sich eine Höhle beim Felsen und legen sich in den Schatten. Dort liegen sie eine Woche, zwei Wochen, drei Wochen. Meint die eine Schildkröte zur anderen: »Wann wohl unser Kumpel mit dem Wasser zurückkommen wird? Er ist längst überfällig!« Erwidert die andere: »Er hat uns sicher vergessen. Und wir sind hier halb am Verdursten!« Kommt plötzlich die dritte Schildkröte hinter dem Felsen hervorgesprungen und schimpft: »Also, so denkt ihr über mich! Ich habe mich nur etwas ausgeruht und wollte gerade zur Oase aufbrechen. Doch wenn das so ist, dann gehe ich gar nicht erst los!«



Ruft der Babyfisch im Aquarium nach seiner Mutter: »Mama, Mama!« Fragt die Mutter: »Ja, was ist denn?« Darauf der Babyfisch: »Ich habe Durst!«



Kommen zwei Hunde bei einer Metzgerei vorbei. Dort steht auf einem Schild: »Hunde verboten!« Meint einer der Hunde zum anderen: »Komisch, woher die wohl wissen, dass wir lesen können?«



Bei Frau Schulze klingelt es. Ein Mann steht vor der Tür. Er trägt eine Katze im Arm. Der Mann spricht: »Sie vermissen Ihren Kanarienvogel?« Frau Schulze antwortet: »Ja.« – »Und wer ihn zurückbringt erhält 20 Euro Belohnung?« Wieder antwortet Frau Schulze: »Ja.« Überreicht der Mann ihr die Katze und spricht: »Hier haben Sie ihn.« Frau Schulze verdutzt: »Aber das ist doch eine Katze!« Darauf der Mann: »Ja, aber der Kanarienvogel ist in der Katze.«



Treffen sich zwei Hunde. Sagt der eine: »Ich fühle mich in letzter Zeit immer so traurig.« Empfiehlt der andere: »Hm, dann geh doch mal zu einem Psychiater. Vielleicht kann der dir helfen.« Darauf der erste: »Ach, das bringt nichts – ich darf doch nicht auf die Couch.«



Mitten im Winter meint ein Hund zum anderen:
»Sauglatt heute!« Darauf der andere: »Ja, man traut
sich gar nicht, sein Bein zu heben.«



Kommt ein Mann von der Arbeit nach Hause. Sagt die
Frau: »Es ist was passiert: Die Katze hat den Braten
gefressen, den ich für dich gemacht habe.« Meint der
Mann: »Dann nichts wie zum Tierarzt – vielleicht
kann er die Katze noch retten!«



Sina fragt ihre Freundin Nicole: »Wieso hast du eigentlich
immer so schrumpelige Hände?« Antwortet Nicole:
»Das kommt von meiner Schmusekatze.« Wundert sich
Sina: »Von deiner Schmusekatze? Wieso das denn?«
Erklärt Nicole: »Na, sie setzt sich doch alle paar Minuten
auf meinen Schoß – und immer wenn ich sie streichle,
soll ich mir hinterher die Hände waschen.«



Unterhalten sich zwei Meerschweinchen. Macht das eine: »Quiek, quiek, quiek.« Darauf das andere: »Wuff, wuff.« Will das eine wissen: »He, was soll das denn?« Antwortet das andere: »Weißt du, ich lerne gerade eine Fremdsprache.«



Ein schottischer Bauer berechnet mit spitzem Bleistift die Ausgaben seiner Familie. Als er fertig ist, ruft er seinen jüngsten Sohn und spricht zu ihm: »John, wir können uns unseren Hofhund nicht mehr leisten. Ab morgen musst du bellen!«



Lutz und sein Freund Marius gehen gemeinsam durch die Stadt. Lutz erblickt einen Hund und meint: »Schade, dass ich nicht auch ein Hund bin.« Fragt Marius: »Warum?« Antwortet Lutz: »Dann könnte ich den Leuten den ganzen Tag die Zunge rausstrecken.«



Ina zeigt ihrer Freundin Lucy das junge Meerschweinchen, das sie geschenkt bekommen hat. Lucy meint: »Ist das süß! Wirst du es großziehen?« Darauf Ina: »Hm, also eigentlich hoffe ich, dass es von alleine groß wird.«



Daniel füttert die Fische in seinem Aquarium. Sein Freund Arndt sieht neugierig zu. Er fragt Daniel: »Was machst du denn da?« Daniel antwortet: »Ich streue Wasserflöhe ins Aquarium. Für die Fische.« Findet Arndt: »Gemeinheit! Wo sich die Fische doch überhaupt nicht kratzen können!«



Tina ist ganz verzweifelt. Sie erzählt ihrer Freundin: »Unser Kater Keks ist nun schon seit vier Tagen verschwunden!« Empfiehlt die Freundin: »Dann schreib doch ein Plakat und häng es in der Straße auf.« Meint Tina: »Bringt nichts – der Kater kann doch nicht lesen.«



Lukas beobachtet im Bus, wie es aus der Handtasche einer jungen Dame herastropft. Er hält den Finger unter die Handtasche, fängt einen Tropfen auf und zeigt ihn der Dame: »Schauen Sie mal, aus Ihrer Handtasche tropft Wasser!« Dann leckt Lukas den Tropfen vom Finger. Meint die junge Dame: »Oh, das ist kein Wasser – mein Chihuahua sitzt in der Tasche.«



Ruft Frau Buchsbaum ganz aufgeregt beim Arzt an: »Herr Doktor, Herr Doktor! Mein Mann hat eine lebendige Maus verschluckt. Was sollen wir jetzt bloß tun?« Der Arzt beruhigt Frau Buchsbaum und spricht: »Immer die Ruhe bewahren! Sagen Sie Ihrem Mann, er soll seinen Mund ganz weit öffnen. Dann halten Sie ein Stück Käse davor, um die Maus herauszulocken. In einer Viertelstunde bin ich bei Ihnen.« Der Arzt fährt sofort los. Als er bei den Buchsbaums ankommt, steht die Tür schon offen. Er tritt in das Haus und sieht, wie Frau Buchsbaum einen Fisch vor den weit geöffneten Mund ihres Mannes hält. Schimpft der Arzt: »Mensch, ich habe doch gesagt, ein Stück Käse, keinen Fisch!« Darauf Frau Buchsbaum: »Ja, aber der Käse war für die Maus – jetzt versuchen wir, die Katze herauszulocken.«



Der Vater kommt aus dem Badezimmer und klopft an Paulas Tür. Er fragt sie: »Weißt du, was mit meinem Rasierpinsel passiert ist? Der ist total hinüber!« Meint Paula: »Das ist ja seltsam! Als ich damit gestern das Gehege für meine Meerschweinchen gestrichen habe, war er noch in Ordnung.«



Sitzt ein Zwerghamster auf dem Brückengeländer und singt: »31, 31, jippie, jippie, yeah!« Kommt ein Kater daherstolz. Fragt er den Zwerghamster neugierig: »Was singst du denn hier so vergnügt?« Darauf der Zwerghamster: »Willst du es wissen?« Der Kater nickt. Meint der Zwerghamster: »Dann beug dich mal übers Brückengeländer. Ganz tief! Noch tiefer!« Mit einem lauten Plumps fliegt der Kater ins Wasser. Singt der Zwerghamster: »32, 32, jippie, jippie, yeah!«



Frau Kowalski steht mit ihrem Hund Benno an der Bushaltestelle. Plötzlich macht ein Mann, der neben ihr steht, einen Satz zur Seite. Frau Kowalski beruhigt ihn: »Keine Bange, mein Benno beißt nicht.« Darauf der Mann: »Das mag stimmen, aber weil er an mir sein Bein gehoben hat, dachte ich, er möchte mich treten.«

Gehen ein Chihuahua und ein Rottweiler auf der Straße spazieren. Bleibt der Chihuahua plötzlich stehen. Fragt ihn der Rottweiler: »Was ist denn los? Warum bleibst du stehen?« Erwidert der Chihuahua: »Ich bin an einem Kaugummi kleben geblieben.«



Schwimmen zwei Goldfische im Goldfischglas. Sagt der eine zum anderen: »Jetzt will ich aber auch mal ans Fenster!«



Klingelt es bei Frau Schulte. Es ist ihre Nachbarin. Diese schimpft: »Ihre Katze hat heute meinen Papagei gefressen!« Meint Frau Schulte: »Äh, jetzt wird mir so einiges klar. Ich habe mich schon gewundert, warum meine Kleopatra plötzlich sprechen kann.«



Meint ein Hund zum anderen: »Mein Herrchen hat echt einen an der Waffel.« Will der andere Hund wissen: »Wieso?« Darauf wieder der erste: »Jetzt habe ich ihm den Ball bestimmt schon 100 mal zurückgebracht – und er wirft ihn immer wieder weg.«

Kommt der Vater nach Hause und klagt: »Was ist denn bloß mit der Katze los? Seit ich sie beim Tierarzt abgeholt habe, macht sie ein Mordsgezeter. Warum nur?« Schaut sich Cassandra die Katze an und meint dann: »Also, ich weiß warum. Sie wollte dir bestimmt die ganze Zeit mitteilen, dass du die falsche Katze mitgenommen hast!«



Liegt der Goldhamster im Strandbad bequem unter dem Flusspferd, das einen großen Schatten wirft. Meint nach einer Weile das Flusspferd: »So, und nun stell du dich hin – ich will auch mal in den Schatten!«



Meldet sich beim Notruf eine ängstliche Stimme: »Bitte kommen Sie schnell! Eine große Katze hat sich ins Haus eingeschlichen.« Fragt der Mann von der Notrufzentrale: »Wer spricht denn da?« Antwortet die Stimme: »Der Papagei.«



Macht ein Meerschweinchen im Käfig: »Quiek!« Darauf das andere: »Mist, das wollte doch ich gerade sagen.«



Philip Kiefer

Geht ein Flusspferd zum Ballett

Die lustigsten Sommerwitze

ORIGINALAUSGABE

Taschenbuch, Broschur, 256 Seiten, 12,5 x 18,3 cm

ISBN: 978-3-570-22544-8

cbj

Erscheinungstermin: Juni 2015

Zum Kringelglauben. Ob im Urlaub oder in den Ferien zu Hause, diese Witze, Scherzfragen und lustigen Sprüche sorgen für beste Unterhaltung in der schönsten Zeit des Jahres. Kicheranfälle garantiert.